

KULTour: Europäische Fuggerstraße durch die Alpen

📅 Veröffentlicht: 15. Mai 2019



Anregungen für Bergsportkombinationen speziell mit Kulturellem – Stichwort KULTour – bietet seit neuestem die Projektierung „Europäische Fuggerstraße“. Hierzu gab es als Auftaktveranstaltung unlängst eine Pressekonferenz im Augsburger Rathaus.

Die neue Kulturreiseroute in zunächst vier Ländern Europas führt zu **Spuren des Montankonzerns der Fugger in Bayern, in Tirol und Südtirol sowie in der Mittelslowakei**. Reiseziele sind ehemalige Montanstandorte der Fugger in Banská Bystrica (früher: Neusohl), Hall und Schwaz in Tirol sowie Sterzing in Südtirol, Bad Hindelang im Oberallgäu und die Fuggerstadt Augsburg. Initiiert wurde die „Europäische Fuggerstraße“ von der **Regio Augsburg Tourismus GmbH**, als Partner sind auch die **Fürstlich und Gräfllich Fuggerschen Stiftungen** mit Sitz in Augsburg beteiligt. Die Konzeption der Website und der Printwerbemittel entstand im context verlag Augsburg.

Ein interessanter Überblicksbeitrag von **Martin Kluger** vom context verlag Augsburg mit dem Titel „**Spuren eines Augsburger Montankonzerns in Tirol und in der Slowakei**“ ist verfügbar unter: <https://www.context-mv.de/europaeische-fuggerstrasse.html>

Die Broschüre der „Europäischen Fuggerstraße“ ist downloadbar als PDF unter: https://www.augsburg-tourismus.de/files/augsburgtourismus/media/infomaterial/pdf/europaeische_fuggerstrasse_2019_d.pdf

Das Internetportal der Europäischen Fuggerstraße mit vielfältigen Informationen findet sich unter: <https://fuggerstrasse.eu/de/> Es wurde zunächst in deutscher, englischer und slowakischer Sprache erstellt, weitere Sprachen – und auch Stationen – sollen folgen. Den Termin für den Start der „Europäischen Fuggerstraße“ gab das vom Land Tirol initiierte Gedenkjahr zum 500. Todestag Kaiser Maximilians I. vor. Im Maximilianmuseum in Augsburg beginnt die Ausstellung „Maximilian I. (1459 – 1519) Kaiser. Ritter. Bürger zu Augsburg“ am 15. Juni. Und in der „Silberregion Karwendel“ inszeniert die Bergbaustadt Schwaz im Maximilianjahr ab August das Knappenspiel „Silberberg“.

Bemerkenswert in diesem Zusammenhang: Die KULTour der DAV-Sektion Augsburg im Jahr 2019 führt uns im August in die Alpwirtschaft von Bad Hindelang (siehe dazu auch nochmals unsere Newsmeldung vom 11.5.2019: <https://www.dav-augsburg.de/aav/verein-berichte/1125-natur-kultur-oeconomodell-hindelang>). Naheliegend ist es nun, dass wir Bad Hindelang wieder besuchen werden, um dann auf den „Spuren des Montankonzerns der Fugger“ zu wandern!

Abschließend einige Bildimpressionen der Pressekonferenz im Augsburger Rathaus. Dort wurde den Medienvertretern die Projektierung vorgestellt seitens Dr. Kurt Gribl (Oberbürgermeister der Stadt Augsburg), Götz Beck (Tourismusdirektor der Regio Augsburg Tourismus GmbH), Martin Kluger (Leiter des context verlags Augsburg) und den Partnern der „Europäische Fuggerstraße“ (Astrid Gabler, Fuggersche Stiftungen, Leitung Kommunikation und Programme; Bad Hindelang: 1. Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel, Tourismusdirektor Max Hillmeier; Banská Bystrica: Oberbürgermeister Ján Nosko; Hall: Tourismusdirektor Martin Friede; Schwaz: Bürgermeister Dr. Hans Lintner; Sterzing: Florian Mair, Geschäftsführer Tourismusverein Sterzing).



Titelbild:
Bei der

